

Der ADAC fährt mit Brennstoffzelle

Toyota hat dem ADAC Nordbayern für den Mitarbeiter-Fuhrpark einen Mirai geliefert. Der Regionalclub mit über 1,1 Millionen Mitgliedern und Sitz in Nürnberg verfügt damit neben rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen nun erstmals über ein Auto mit Brennstoffzellenantrieb. „Der ADAC Nordbayern positioniert sich technologieoffen und möchte dies auch in der Praxis widerspiegeln“, sagte Dipl.-Ing. Thomas Dill, Vorstandsmitglied Verkehr, Technik und Umwelt beim ADAC Nordbayern. „Dies ist einer der Gründe für die Entscheidung, den Mitarbeitern im hauseigenen Fuhrpark neben batterieelektrischen Fahrzeugen ein Wasserstoffauto zur Verfügung zu stellen.“
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota Mirai des ADAC Nordbayern.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC



Toyota Mirai des ADAC Nordbayern.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC



Toyota Mirai des ADAC Nordbayern.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC



Übergabe des Toyota Mirai an den ADAC Bayern (von links): Frank Still (Key Account Project Manager Mirai / Alternative Antriebe bei Toyota Deutschland) und Jürgen Hildebrand (Abteilungsleiter Verkehr, Technik und Umwelt im ADAC Nordbayern) sowie Thomas Dill und Wolfgang Liebert (Abteilung Verkehr, Technik und Umwelt, ADAC Nordbayern).

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC